

# GEMEINDERATSSITZUNG VOM 18. DEZEMBER 2019

Der Gemeinderat tagte um 17:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeinde. Alle Gemeinderäte waren anwesend.

## 1. Genehmigung der berechtigten Haushaltsvorlage 2019 und des Budget 2020

Die Haushaltsvorlage für das Jahr 2020 sieht außerordentliche Ausgaben von 6.287.802,32 € und außerordentliche Einnahmen von 1.173.140,00 € vor. Nach Berücksichtigung des voraussichtlichen Boni von 2019 und Kreditausgleich zwecks Abdeckung der außergewöhnlichen Ausgaben schließt die Haushaltsvorlage 2020 mit einem definitiven Boni von 453.129,70 €.

Die nachfolgende Tabelle erläutert die größten Investitionen :

Erstellen eines Durchgangs zwischen dem Gemeindegebäude und dem angrenzenden Schulgebäude	30.000 €
Bauliche Umgestaltung unserer Feuerwehrkaserne nach Vorgaben des CGDIS	200.000 €
Erneuern der Feldwege "Gonzelt" und "Stöll" in Huttingen und des Weges "Eschefeld" in Beckerich	255.500 €
Umleitung einer Wärmeleitung auf dem Gelände der Holzhackschnitzelanlage	50.000 €
Anschaffung von Wärmetauschern	35.000 €
Errichten von 4 Fotovoltaikanlagen	100.000 €
Finanzielle Beteiligung an der "SA Wandpark Kanton Réiden"	90.000 €
Touristische Wanderwege	20.000 €
Erneuern des Kanals und des Belags im Vizinalweg "Bockwee" in Hovelingen	120.000 €
Erneuern des Kanals in der Jos Seylerstrooss auf 60 Meter	50.000 €
Finanzielle Förderung von privaten Heizungsinstallatiouen auf Basis von erneuerbaren Energien	150.000 €
Anlegen eines Blumenbeetes in Oberpallen (Aktion Schmetterling)	10.910 €
Anlegen eines Naturspielplatzes in Noerdingen	39.900 €
Anschaffung von elektrischen Fahrrädern	20.000 €
Umsetzung verschiedener Maßnahmen, welche im Rahmen des Mobilitätskonzeptes vorgeschlagen wurden.	75.000 €

Erneuerung des Belages der Wege "Juck" und "Burgaass" in Beckerich	75.000 €
Instandsetzung der Wege "Kneppchen" und "Schmitzgaessel" in Hovelingen	250.000 €
Erneuerung des Weges "Kueleberg" in Beckerich	300.000 €
Unterhalt der Regenrinnen entlang der Vizinalwege	50.000 €
Umgestaltung des Parkraumes vor dem Friedhof in Noerdingen	200.000 €
Anlegen eines Ankleideraums und einer Dusche im Gemeindeatelier	50.000 €
Anschaffung eines Minibaggers	65.000 €
Anschaffung eines landwirtschaftlichen Mini-Traktors mit mechanischer Schaufel	70.000 €
Erneuerung der Trinkwasserzuleitung von Beckerich nach Levelingen	415.000 €
Ankauf von Ländereien	900.000 €
Erneuerungsarbeiten am Getränkeausschank des Fußballfeldes	60.000 €
Erneuerung des Daches der Sporthalle	242.000 €
Anlegen eines Spielplatzes in Levelingen	35.000 €
Sanierung des Kulturzentrums "Nic Bosseler" in Beckerich	250.000 €
Installation eines Feuealarms in zwei Kulturzentren	80.000 €
Restrukturierung des Millemusée	315.000 €
Erneuerung des Daches der Pfarrkirche in Beckerich	50.000 €
Renovierung der Kapelle in Levelingen	60.000 €
Planungsarbeiten am zukünftigen Schulcampus	746.000 €
Projekte des interkommunalen Syndikates "De Réidener Kanton"	248.339 €
SIDERO (Kanalisation)	480.145 €

Die Anleihe von 1.800.000 € in der Haushaltsvorlage 2019 ist nicht getätigt worden, und das Budget 2020 sieht keine erneute Verschuldung vor. Die letzte von der Gemeinde getätigte Anleihe war im März 2013. Die Haushaltsvorlage 2020 wird einstimmig von den Gemeinderäten angenommen.

## **2. Budget des Sozialamtes des Kanton Redingen (OSCARE).**

Der Gemeinderat bewilligt das Budget des regionalen Sozialamtes OSCARE für das Jahr 2020. Die finanziellen Beteiligungen der Gemeinden werden anhand der Bevölkerungszahl gerechnet. Beckerich ist somit mit 73.477,61 € vertreten. Des Weiteren beläuft sich unser Anteil am Betriebskapital auf 1.010 €.

## **3. Aktionsprogramm des Sicono-Zentrum für das Jahr 2020.**

Das Aktionsprogramm 2020 des Naturschutzsyndikates SICONA sieht im ordentlichen Haushalt ein Total von 344.917,66 € vor, betreffend den Unterhalt von Biotopen, Maßnahmen zum Schutz von Arten und Lebensräumen, dem Erstellen von Karten und Wirtschaftsplänen, dem Weiterführen der Umsetzung des Projektes „Life, nature et biodiversité“, der Umsetzung des Nationalplanes 2 betreffend den Umweltschutz (PNPN2), sowie für Informations- und Sensibilisierungskampagnen der Bevölkerung. Seit 2013 fließen die staatlichen Subsidien direkt an das SICONA. Somit verbleiben 93.000 € im gewöhnlichen Haushalt zu Lasten der Gemeindekasse. Des Weiteren sind 10.905,94 € in der außergewöhnlichen Haushaltsvorlage vorgesehen für das Anlegen eines 80 m<sup>2</sup> großen Blumenbeetes mit Austausch des Mutterbodens im Umfeld des Kreisverkehrs in Oberpallen, sowie 29.898,51 € für das Anlegen eines Naturspielplatzes entlang des restaurierten Flussabschnittes der „Närdenerbaach“ in Noerdingen. Das Aktionsprogramm 2020 wurde dem Gemeinderat sowie Mitgliedern der Kommission für Klima und Umweltschutz bereits am 28. Oktober 2019 von Verantwortlichen des SICONA vorgetragen. Der Aktionsplan für das Kalenderjahr 2020 wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

## **4. Genehmigung eines Kostenvoranschlages betreffend den Unterhalt des Feldwegenetzes.**

Für einen Gesamtbetrag von 52.500 € werden die Feldwege „Petzwee“ (auf 150m) in Elvingen und „Gielbäm“ (auf 200 m) in Noerdingen im Laufe des Jahres 2020 instand gesetzt. Der Kostenvoranschlag, welcher von den technischen Diensten der Agrikulturverwaltung (ASTA) ausgearbeitet wurde, wird vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

## **5. Genehmigung eines Kostenvoranschlages betreffend die Instandsetzung von Wegen.**

Der von den technischen Diensten der Agrikulturverwaltung (ASTA) ausgearbeitete Kostenvoranschlag für die Instandsetzung von Feldwegen

mittels der Verlegung von vorgefertigten gelochten Betonplatten auf 350 m in Beckerich und auf 600 m in Hüttingen beläuft sich auf 255.500 €. Es entsteht dadurch eine Verbindung mit dem nationalen Fahrradweg PC17. Der finanzielle staatliche Zuschuss beträgt 40%. Auch dieser Kostenvoranschlag wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

## **6. Zusatzkostenvoranschlag betreffend die Erneuerung der Wasserleitung und des Kanalnetzes im „Huelewee“ in Noerdingen.**

In der Sitzung vom 26. April 2019 war ein Kostenvoranschlag zu 79.897 € zur Erneuerung der Wasserleitung und des Kanalnetzes auf 250 Meter im „Huelewee“ in Noerdingen gestimmt worden. Der Zusatzkostenvoranschlag unseres technischen Dienstes betreffend die Verlegung der Kanalrohre beträgt 18.615 €. Er wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

## **7. Genehmigung einer Tauschurkunde mit den Konsorten Seyler.**

Nachdem der Bürgermeister den Saal verlassen hat, genehmigen die verbliebenen Räte eine notarielle Urkunde, welche den Tausch von zwei Wiesen zu 4,20 Ar, gelegen am Ort genannt „Weiher“ in Schweich dokumentiert. Der Tausch geschieht unentgeltlich, und zum Zweck eines Naturschutzprojektes in der Zone Natura 2000. Besagtes Projekt soll vom Sicono ausgeführt werden, und wurde bereits in der Sitzung vom 30. Juni 2017 genehmigt.

## **8. Ratifizierung eines Kaufkompromisses in Zusammenhang mit dem Bau eines Rückhaltebeckens.**

Bei der Umsetzung des Projektes der Abwasserklärung des Aterttals soll ein Rückhaltebecken gebaut werden. Zu diesen Zwecken will die Gemeinde eine Wiese von 28 Ar zum Preis von 19.500 € kaufen. Der Kaufkompromiss wird einstimmig von den verbliebenen Gemeinderäten genehmigt.

## **9. Abänderung des Taxenreglements betreffend die Beteiligung an der Finanzierung der gemeinnützigen Infrastrukturen.**

Da es dem entsprechenden Reglement, welches am 18. Dezember 2019 im Gemeinderat gestimmt wurde, an Klarheit fehlt, werden Anpassungen an der Definition und Staffelung der Flächen, welche zur Berechnung in Betracht genommen werden, gutgeheißen. Betroffen sind alle Genehmigungen auf Neubauten, welcher der Ausstellung eines Energiepasses bedürfen.

Der Text, welcher den Betrag der Steuer bestimmt, wird somit wie folgt abgeändert:

2.800.-€ für eine Wohneinheit oder sonstige Konstruktion deren Fläche kleiner oder gleich 50 m<sup>2</sup> ist ;

3.100.-€ für eine Wohneinheit oder sonstige Konstruktion deren Fläche grösser als 50 und ≤ 80 m<sup>2</sup> ist ;

3.700.-€ für eine Wohneinheit oder sonstige Konstruktion deren Fläche grösser als 80 und ≤ 110 m<sup>2</sup> ist ;

4.500.-€ für eine Wohneinheit oder sonstige Konstruktion deren Fläche grösser als 110 und ≤ 140 m<sup>2</sup> ist ;

5.400.-€ für eine Wohneinheit oder sonstige Konstruktion deren Fläche grösser als 140 und ≤ 170 m<sup>2</sup> ist ;

6.500.-€ für eine Wohneinheit oder sonstige Konstruktion deren Fläche grösser als 170 und ≤ 200 m<sup>2</sup> ist ;

7.800.-€ für eine Wohneinheit oder sonstige Konstruktion deren Fläche grösser als 200 und ≤ 230 m<sup>2</sup> ist ;

10.900.-€ für eine Wohneinheit oder sonstige Konstruktion deren Fläche grösser als 230 m<sup>2</sup> ist.

Die Abänderung wird mit 8 Ja-Stimmen und einer Enthaltung gut geheissen. Rat Laurent Klein, welcher bei der 1. Abstimmung vom Reglement letztes Jahr dagegen gestimmt hatte, enthält sich bei der Abänderung betreffend einer besseren Definition der Steuersätze.

**10. Anpassung des Tarifes für das Essen auf Rädern.**

Die Beteiligung unserer Gemeinde beim Dienst „Essen auf Rädern“ des Roten Kreuzes in Colpach für das Kalenderjahr 2018 beträgt 15.450 €. Der Gemeinderat beschliesst, den Preis pro Essen ab 1. Januar 2020 auf 14 € festzulegen, was einer Erhebung von 1 € entspricht. In der Generalversammlung des obengenannten Dienstes wurde den Gemeinden der Preis von 14 € als Richtwert mitgeteilt.

**11. Reglement betreffend die Neuorganisation der Müllabfuhr.**

Ab dem 1. Juli 2020 ist eine Neuorganisation der Müllabfuhr vorgesehen und zieht demnach eine Anpassung des entsprechenden Reglements mit sich. Das spezifische Reglement erstreckt sich über 16 Artikel auf 11 Din A4 Seiten. Die großen Neuerungen sind die Einführung einer Tonne mit braunem Deckel für Bioabfälle und einer Tonne mit grünem Deckel für Hohlglas. Die graue Mülltonne wird nur noch alle 14 Tage geleert werden. Das neue System wird gleichzeitig in allen 44 Gemeinden eingeführt, welche im interkommunalen Syndicat Sidec vertreten sind.

Das neue Reglement wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Gegenstimmen gut geheissen. Die Räte Patrick Wampach und Marc Neu kritisieren, dass das neue System nicht nachhaltig durchdacht ist, in Anbetracht der Vielzahl an zusätzlichen Müllwagen, welche durch unsere Dörfer fahren werden. Auch wenn die Tonnen für Bioabfall und Hohlglas für die Bürger fakultativ sind, bedeuten zusätzliche Tonnen mehr Platzbedarf in den Haushalten.

**12. Taxen-Reglement in Bezug auf die Entsorgung des Hausmülls, Sperrmülls und Gleichgestelltem.**

Als Zusatz zu dem vorangegangenen Reglement gilt es ein entsprechendes Taxen-Reglement festzulegen.

Eine einmalige Gebühr von 0,25 € pro Liter steht an, bei der Bestellung einer Tonne für Hohlglas, Bioabfall oder Papier, welche das pro Haushalt unentgeltlich angebotene Volumen übersteigt. Das Gleiche gilt bei einem Wechsel auf eine größere Mülltonne. Beim Wechsel auf eine kleinere Tonne entfällt eine Bearbeitungspauschale von 10 €. Die Lieferung, Programmierung und Montage des Transponders werden mit 10 € in Rechnung gestellt (mit Ausnahme derer, die beim initialen Wechsel auf das neue System gratis angeboten werden).

Was die Entsorgung des gemischten Hausmülls anbelangt (graue Tonne), so wird eine jährliche Festgebühr verrechnet.

Festgebühr für die graue Mülltonne :

60L	80L	120L	180L	240L
86€	106€	147€	203€	245€

360L	660L	770L	1100L
332€	540€	630€	900€

Des Weiteren entfällt eine Gebühr pro Entleerung der grauen Tonne:

Gebühr pro Entleerung und Entsorgung der grauen Tonne

60L	80L	120L	180L	240L
1,73€	2,14€	2,97€	3,90€	4,95€

360L	660L	770L	1100L
6,68€	10,88€	12,70€	18,14€

Sollte bei Ihnen gelegentlich eine größere Menge an Müll anfallen, so können sie auf der Gemeindeverwaltung zusätzliche Mülltüten zum Preis von 3,60 € das Stück erwerben. Der Preis beinhaltet die Mitnahme und Entsorgung durch den Dienst der Müllabfuhr.

Haushalte, welche eine braune Mülltonne (Bio-Abfälle) wollen, welches das Volumen von 60 Liter übersteigt, zahlen eine Gebühr von 0,038 € pro zusätzlichem Liter bei jeder Entleerung. Für die grüne Tonne (Glasflaschen) beträgt die gleiche Gebühr 0,142 €.

Nutzer, die auf eine graue Tonne verzichten, zahlen 50 € Festgebühr im Jahr. Die Nutzung der anderen Tonnen steht ihnen gegen Gebühr zur Verfügung.

An vorgesehenen Kalendertagen findet eine Sperrmüllsammmlung vor Ort statt. Der auf Anmeldung eingesammelte Sperrmüll wird zu 0,35 €,

das Kilogramm verrechnet. Um alle anderen Kosten zu decken, welche die Gemeinde jährlich in Bezug auf Abfallentsorgung hat wird den Haushalten eine jährliche Pauschalgebühr von 0,20 € pro Liter an grauer Tonne, welche sie nutzen, in Rechnung gestellt. Somit soll die Entleerung der öffentlichen Abfalleimer, das Fegen der Straßen, die Entsorgung des Grünschnitts und jegliche andere Beseitigung von Abfällen finanziert werden, für welche die Gemeinde jährlich Kosten trägt.

Das neue Taxen-Reglement in Bezug auf die Abfallwirtschaft wird mit 7 Ja-Stimmen und 2 Stimmen dagegen angenommen. Die Räte Patrick Wampach und Marc Neu, welche das Reglement zur Neugestaltung der Müllabfuhr nicht gut hießen, haben die dazu gehörigen Taxen natürlich ebenfalls nicht angenommen.

### **13. Schaffung des Postens eines Kochs bei unseren Erziehungs- und Auffangstrukturen.**

Zwei Küchenhilfen werden 2020 Anspruch auf ihre Rechte auf vorzeitige Rente geltend machen. Da täglich etwa 150 Essen am Mittag fertig gestellt werden, die Tendenz steigend, und um nicht auf zwischenzeitliche Vertretungen zurückgreifen zu müssen, wird beschlossen einen zusätzlichen Koch mit abgeschlossener Berufsausbildung einzustellen. Die Mitglieder des Gemeinderats schaffen somit einheitlich den zusätzlichen Posten eines Kochs im „Dillendapp“ ab dem 1. März 2020.

### **14. Einstufung des Hauses „a Pléiesch“ in Beckerich als Nationales Monument.**

Ende November 2019 wurde die Gemeinde von der Kulturministerin angeschrieben, um sich zur Einstufung des Hauses auf 1, Huewelerstrooss in Beckerich als Nationales Monument zu äußern. Das Gutachten der Experten der Kommission für Ausgrabungsstätten und Nationale Monumente hebt das historische, architektonische und ästhetische Interesse des alten Bauernhofes hervor, welcher schon 1764 auf den Karten eingezeichnet war. Viele architektonische Elemente sind sowohl noch äußerlich als auch im Inneren des Gebäudes vorhanden, und sind es wert bewahrt zu bleiben. Mit 7 Stimmen dafür, und den zwei Enthaltungen von den Räten Severin Boonen und Marc Neu wird der Vorschlag auf Einstufung zu einem Nationalen Monument gut geheißt. Ein Renovierungsprojekt war in der Sitzung vom 19. Juli 2019 genehmigt worden. Es war vorgesehen Solarzellen auf dem Dach zu installieren, was aber aus Sicht des Kulturministeriums nicht mit dem kulturellen Schutz des Gebäudes vereinbar ist. Die vorgeschlagene Einstufung wird eine erhebliche zeitliche Verzögerung der Ausführung des Projektes mit sich bringen, sowie Zusatzkosten und Einschränkungen, was das energetische Konzept anbelangt, generieren. Die Gemeinde fordert das Kulturministerium in seiner Stellungnahme auf, die Produktion von erneuerbaren Energien in der Form von Photovoltaikanlagen

auf den Dächern von geschützten Gebäuden zu erlauben. Klima- und Denkmalschutz sollten nicht im Widerspruch stehen.

### **15. Ratifizierung einer Konvention des Naturschutzsyndikates SICONA betreffend den Unterhalt von Obstbäumen.**

Im Rahmen von Naturschutzmaßnahmen hat die Gemeinde eine Konvention mit Herrn Ries Marco aus Noerdingen unterzeichnet, welcher den Unterhalt von zehn Hochstammobstbäumen samt Weideschutz auf seinem Grundstück am Ort genannt „Gielbäm“ in Noerdingen genehmigt. Der Eigentümer verpflichtet sich die Bäume zu erhalten, und auf den Einsatz von Pestiziden zu verzichten. Ziel der Maßnahmen ist es die Fauna und Flora zu erhalten, sowie ein Netzwerk aus Biotopen zu erstellen und die Landschaft aufzuwerten. Die Laufzeit der Konvention beträgt 9 Jahre, und wird, sofern nicht vorab gekündigt, stillschweigend verlängert. Sie wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

### **16. Gewähr von Subsidien an lokale Vereinigungen.**

Es gilt die finanziellen Unterstützungen für 2019 an die verschiedenen lokalen Vereinigungen zu bestimmen, welche sich ohne Gewinnzweck in kulturellen, sportlichen, freizeithlichen und/oder sozialen Bereichen einsetzen. Das interne kommunale Reglement zur Bestimmung der Subsidien an die Vereinigungen wurde in der Gemeinderatssitzung vom 26. April 2019 (Punkt 18 der Tagesordnung), mit Gültigkeit ab dem 1. Juni 2019 festgehalten. Es hat das alte Reglement vom 23. Mai 2013 abgeschafft, welches die verschiedenen Kriterien bestimmte, die für spezifische Beihilfen erforderlich waren. 2019 muss demnach als Übergangsjahr behandelt werden, was die Gewähr von finanziellen Zuschüssen anbelangt, und es muss bei jeder Vereinigung einzeln geschaut werden in wie fern sie den Bestimmungen des alten Reglements in der ersten Jahreshälfte nachgekommen ist.

Chorale Ste Cécile Beckerich	500 €
Chorale Cäcilia Schweecherdaul	500 €
Chorale Ste Cécile Näerden	500 €
Chorales Réunies Beckerich/ Schweecherdaul/Rippweiler	500 €
idem (variabler Zuschuss)	500 €
Fanfare Concordia Beckerich	1 500 €
idem (variabler Zuschuss)	4 000 €
Schweecherdauler Musek	1 500 €
idem (variabler Zuschuss)	4 000 €
Oldtimerfrënn Biekerech asbl	1 500 €
VoicEmotion	1 500 €
idem (variabler Zuschuss)	200 €

Elterevereinigung Biekerech	1 500 €
Mahatma Gandhi Biekerech	1 500 €
Frenn vun den Biekerecher Scouten	500 €
Amicale des Enrôlés de Force Beckerich-ELL-Redange	500 €
Schweecherdauler Fraleit	1 500 €
Amiperas	500 €
Volley-Club Biekerech	500 €
Taekwondo Team Beckerich	1 500 €
idem (variabler Zuschuss)	4 000 €
Beckerich Baseball Hedgehogs	500 €
Dëschtennis Biekerech	1 500 €
idem (variabler Zuschuss)	4 000 €
Swimming Club Redange	500 €
Gym Schweecherdaul	1 500 €
FC Beckerich	1 500 €
idem (variabler Zuschuss)	4 000 €
H.C. Atert Redange	500 €
KC Voll Dropp Beckerich	500 €

Somit werden insgesamt 43.120 € an finanziellen Beihilfen an die lokalen Vereinigungen ausgezahlt.

### 17. Gewähr von Subsidien an nicht lokale Vereinigungen.

Subsidien in Höhe von 1.150 € werden einstimmig an folgende 3 Vereinigungen gewährt:

Stroossen Englen a.s.b.l.	1 000 €
Kanner-Jugendtelefon a. s. b. l.	100 €
Musikschule der UGDA (36. Wettbewerb junge Solisten)	50 €

### 18. Gewähr von Subsidien an Drittweltorganisationen.

Seit 1995 unterstützt unsere Gemeinde Drittweltorganisationen jährlich mit einer Summe, welche 0,7 % der ordentlichen Einnahmen des Haushaltes entspricht. 34 Organisationen werden somit mit insgesamt 88.000 € unterstützt.

Aktion für eine vereinigte Welt	3 000 €
Kinderhilfe in Indien und Nepal	3 000 €
Internationale Hilfe des Roten Kreuzes Luxemburg	3 000 €
Amnesty International Luxembourg	3 000 €
Care in Luxembourg	3 000 €
Catch a smile	3 000 €
Luxemburgisches Komitee für die Unicef	3 000 €

Kooperation Nord-Sud	3 000 €
Kinder der Hoffnung	3 000 €
Eng Breck mat Latäinamerika	2 000 €
Eng oppen Hand fir Malawi	3 000 €
Stiftung Caritas Luxemburg	3 000 €
Stiftung Chrëschte mam Sahel	3 000 €
Stiftung Luxemburg – El Salvador	2 000 €
Brüder der Menschen	3 000 €
Handicap International Luxemburg	3 000 €
Helping Hands Luxembourg	2 000 €
Kindernothilfe Luxemburg	3 000 €
Die Sonne in der Hand	2 000 €
Freunde Gambiens	3 000 €
Lux-Lagos	1 000 €
Ärzte ohne Grenzen	3 000 €
Nepalimed Luxembourg	2 000 €
Ninos de la Tierra	3 000 €
Neue Pro Ninos Pobres	2 000 €
ONGD-FNEL Guiden a Scouten	3 000 €
OTM Haiti	2 000 €
PADEM	4 000 €
Apotheker ohne Grenzen	1 000 €
Solidarität Afrika	1 000 €
SOS Hunger	3 000 €
SOS Kinderdörfer der Welt	3 000 €
Tukwataniise	1 000 €
Unity Foundation	3 000 €

### 19. Kostenvoranschlag für die Erneuerung der Kanalisation im „Bockwee“ in Hovelingen.

Unser technischer Dienst hat einen Kostenvoranschlag ausgearbeitet für die Erneuerung der Kanalisation im „Bockwee“ in Hovelingen auf Höhe der Häuser 8-12, mitsamt Erneuerung des Straßensbelags auf einer Länge von 120 Meter. Der Kostenvoranschlag in Höhe von 109.080 € wird einstimmig von den Gemeinderäten angenommen.

### 20. Kostenvoranschlag für die Erneuerung der Kanalisation in der „Jos Seyler Strooss“ in Beckerich.

Der Kostenvoranschlag unseres technischen Dienstes für die Erneuerung der Kanalisation in der „Jos Seyler Strooss“ auf Höhe des „Grengeewe“ beläuft sich auf 43.158 €. Er wird einstimmig vom Gemeinderat angenommen.

## 21. Kostenvoranschlag für das Erstellen einer touristischen App.

Der regionale Tourismusverband Zentrum/Westen „Visit Guttland“ hat eine App in Bestellung gegeben, welche den Besuch von 3 touristischen Zielen interaktiv gestaltet. Nur einer dieser Orte soll im Kanton Redingen liegen. Da die Verantwortlichen des Ministeriums die Burg in Useldingen zurückbehalten haben, steht eine finanzielle Unterstützung seitens des Ministeriums in Frage. Um jedoch die Mühle in Beckerich touristisch bekannter zu machen, will die Gemeinde auch ohne Unterstützung des Ministeriums eine App in Bestellung geben und bewilligt somit einstimmig den Kostenvoranschlag der Gesellschaft „ZEILT productions sàrl“ in Höhe von 13.950 € für das Erstellen und Integrieren in die App „Nächst Statioun“ von 3 Anekdoten, 3 Quiz, 3 Photographien und 3 kleinen Missionen, welche vor Ort auszuführen sind.

## 22. Erhöhung der Anwesenheitsgelder.

Seit 2000 sind die Anwesenheitsgelder, welche den Mitgliedern des Gemeinderats pro Sitzung zustehen nicht mehr angepasst worden. In Anbetracht einem Wachstum der Bevölkerung von mehr als 30% und der Höhe der Anwesenheitsgelder in den Nachbargemeinden wird einstimmig beschlossen, das Anwesenheitsgeld auf 18€ Index 100 pro Sitzung festzulegen.

### Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

#### 1. Ernennung eines Delegierten (m/w) beim Sozialamt des Kanton Redingen.

Da das Mandat unseres Delegierten beim Sozialamt des Kanton Redingen ausläuft, muss ein Vertreter der Gemeinde für eine weitere Periode von 6 Jahren genannt werden. Der Gemeinderat bestimmt somit das Mandat unseres aktuellen Vertreters, Frau Renée Genot-Fischer aus Oberpallen, zu erneuern, welche die einzige Kandidatur zu diesem Posten eingereicht hat.

# SÉANCE DU CONSEIL COMMUNAL DU 18 DÉCEMBRE 2019

Le conseil siègeait à 17:00 heures dans la salle des séances à la maison communale. Tous les conseillers furent présents.

## 1. Budget 2020 et budget rectifié de l'exercice 2019.

Le budget 2020 prévoit des dépenses extraordinaires de l'ordre de 6.287.802,32 € et des recettes extraordinaires à hauteur de 1.173.140,00 €. Après la prise en compte du boni présumé de l'exercice 2019 et du transfert de crédit de l'ordinaire à l'extraordinaire, le budget 2020 est clôturé avec un boni définitif de 453.129,70 €.

Le tableau ci-dessous reprend les investissements prépondérants

Création d'un accès de communication entre la mairie et le bâtiment scolaire juxtant	30.000 €
Transformation de notre caserne du service d'incendie en centre d'intervention et de secours	200.000 €
Réfection des chemins ruraux "Gonzelt" et "Stëll" à Huttange et du chemin "Eschefeld" à Beckerich	255.500 €
Déplacement d'une conduite de chaleur au site de la centrale de chauffage à bois	50.000 €

Acquisition de stations de chaleur	35.000 €
Mise en place de 4 installations photovoltaïques	100.000 €
Participation financière dans la SA Wandpark canton de Redange	90.000 €
Sentiers touristiques	20.000 €
Réfection de la canalisation et de la voie de roulement dans le chemin vicinal "Bockwee" à Hovelange	120.000 €
Réfection de la canalisation dans la Jos Seylerstrooss sur 60 mètres	50.000 €
Subventions aux ménages pour des installations d'économie d'énergie	150.000 €
Aménagement d'un massif fleuri à Oberpallen (action papillon)	10.910 €
Aménagement d'une place de jeux naturelle à Noerdange	39.900 €
Acquisition de vélos électriques	20.000 €
Réalisation de diverses mesures suite à l'élaboration d'un concept de mobilité	75.000 €
Renouvellement du revêtement des chemins "Juck" et "Burgaass" à Beckerich	75.000 €

Remise en état des chemins "Kneppchen" et "Schmitzgaessel" à Hovelange	250.000 €
Réfection du chemin "Kuelebiërg" à Beckerich	300.000 €
Entretien des rigoles sur les chemins vicinaux	50.000 €
Aménagement du parking près du cimetière de Noerdange	200.000 €
Aménagement d'un vestiaire et d'une salle de douche dans l'atelier communal	50.000 €
Acquisition d'une mini-pelle mécanique	65.000 €
Acquisition d'un mini-tracteur agricole avec pelle mécanique	70.000 €
Renforcement de la conduite d'adduction depuis Beckerich vers Lévelange	415.000 €
Acquisition de terrains	900.000 €
Travaux de réfection à la buvette du terrain de football	60.000 €
Réfection de la toiture du hall sportif	242.000 €
Confection d'une aire de jeux à Lévelange	35.000 €
Assainissement du centre culturel "Nic Bosseler" à Beckerich	250.000 €
Système de détection d'incendie dans deux centres culturels	80.000 €
Restructuration du Millemusée	315.000 €
Réfection de la toiture de l'église paroissiale à Beckerich	50.000 €
Rénovation de la chapelle de Lévelange	60.000 €
Travaux de planification pour la réalisation d'un futur campus scolaire	746.000 €
Projets du syndicat intercommunal « De Réidener Kanton »	248.339 €
SIDERO (Canalisation)	480.145 €

L'emprunt de 1.800.000 € inscrit au budget 2019 n'a pas été pris, et le budget 2020 ne prévoit pas d'emprunt. Le dernier prêt qui a été réalisé remonte à mars 2013. Le budget 2020 est unanimement approuvé par les membres du conseil.

## 2. Budget de l'Office Social du Canton de Redange (OSCARE).

Le conseil approuve le budget 2020 de l'office social régional OSCARE. Les participations des communes sont calculées sur base du nombre d'habitants. Beckerich est ainsi représenté avec 73.477,61 € pour l'année à venir. Par ailleurs, notre apport au fonds de roulement est de 1.010 €.

## 3. Programme d'action du Sicono-Centre pour l'exercice 2020.

Le programme d'action du syndicat pour la conservation de la nature SICONA-Centre prévoit au budget ordinaire pour 2020 un total de 344.917,66 € pour l'entretien de biotopes, les mesures de protection d'espèces menacées, l'établissement de cartographies et de plans de gestion, la continuation de la mise en œuvre du projet « Life, nature et biodiversité », la mise en œuvre du Plan National concernant la Protection de la Nature 2 (PNPN2), ainsi que pour des campagnes d'information et de sensibilisation du public. Depuis 2013 les subsides de l'Etat parviennent directement au SICONA. Ainsi, 93.000 € resteront à charge de notre commune en ce qui concerne le budget ordinaire du Sicono-Centre. Par ailleurs 10.905,94 € sont à prévoir à charge du budget communal extraordinaire pour l'aménagement d'un massif fleuri de 80 m2 avec échange de sol dans les parages du rond-point à Oberpallen, ainsi que 29.898,51 € pour l'installation d'une place de jeu naturelle autour du tronçon restauré de la « Näerdenerbaach » à Noerdange. Le programme d'action 2020 fut déjà présenté aux membres du conseil communal et aux membres de notre commission de climat et d'environnement par des responsables du SICONA en date du 28 octobre 2019. Le plan d'action pour l'année 2020 est unanimement approuvé par le conseil communal.

## 4. Approbation d'un devis d'entretien de la voirie rurale.

Pour un montant total de 52.500 €, les chemins ruraux « Petzwee » (sur 150 m) à Elvange et « Gielbäm » (sur 200 m) à Noerdange seront remis en état durant l'exercice 2020. Le devis afférent, établi par l'administration des services techniques de l'agriculture (ASTA), est unanimement approuvé par le conseil communal.

## 5. Approbation de devis de mise en état de chemins.

Le devis établi par l'administration des services techniques de l'agriculture (ASTA) pour mise en état de la voirie rurale par la pose de dalles trouées en béton préfabriqué sur 350 m à Beckerich et sur 600 m à Huttange, affiche un total de 255.500 €. Il sera réalisé ainsi un raccordement avec la piste cyclable nationale PC17. Le taux de subside de la part de l'Etat est de 40%. Ce devis est également unanimement approuvé par les membres du conseil communal.

## 6. Devis supplémentaire concernant le projet de remplacement de la conduite d'eau et de la canalisation dans le chemin « Huelewee » à Noerdange.

En séance du conseil communal du 26 avril 2019, un devis de 79.897 € avait été approuvé pour le renouvellement des conduites d'eau et de canalisation sur un tronçon de 250 mètres dans le chemin « Huelewee » à Noerdange. Le devis supplémentaire dressé par notre service technique en rapport avec la pose de la canalisation s'élève à 18.615 €. Il est unanimement approuvé par le conseil communal.

## 7. Approbation d'un acte d'échange avec les consorts Seyler.

Après que le bourgmestre eut quitté la salle, les conseillers restants approuvent un acte notarié documentant l'échange sans soulte de deux parcelles de pré contenant chaque fois 4,20 ares et situées au lieu-dit « Weiher » à Schweich. L'échange se fait dans un but de réalisation d'un projet de renaturation en zone Natura 2000. Ce projet établi par le SICONA fut déjà approuvé en séance du 30 juin 2017.

## 8. Ratification d'un compromis de vente dans le cadre de la construction d'un bassin d'orage.

Dans le cadre de l'assainissement de la vallée de l'Attert il y a lieu de construire un bassin d'orage. A ces fins, la commune a l'intention d'acquérir un pré de 28 ares pour la somme de 19.500 €. Le compromis de vente afférent est unanimement approuvé par les membres restants du conseil communal.

## 9. Modification du règlement-taxes en matière de participation au financement des équipements collectifs.

Le règlement taxe en matière de participation au financement des équipements collectifs, approuvé en séance du conseil communal du 18 décembre 2019, manque de clarté au niveau de la définition et de l'échelonnement de la surface à prendre en considération pour déterminer les montants respectifs. Que les autorisations pour nouvelles constructions nécessitant un passeport énergétique entrent en compte.

Le texte pour définir le montant de la taxe est donc modifié comme suit :

2.800.-€/unité de logement ou unité affectée à toute autre destination avec une surface inférieure ou égale à 50 m<sup>2</sup>

3.100.-€/unité de logement ou unité affectée à toute autre destination avec une surface supérieure à 50 ou ≤ 80 m<sup>2</sup>

3.700.-€/unité de logement ou unité affectée à toute autre destination avec une surface supérieure à 80 ou ≤ 110 m<sup>2</sup>

4.500.-€/unité de logement ou unité affectée à toute autre destination avec une surface supérieure à

110 ou ≤ 140 m<sup>2</sup>

5.400.-€/unité de logement ou unité affectée à toute autre destination avec une surface supérieure à 140 ou ≤ 170 m<sup>2</sup>

6.500.-€/unité de logement ou unité affectée à toute autre destination avec une surface supérieure à 170 ou ≤ 200 m<sup>2</sup>

7.800.-€/unité de logement ou unité affectée à toute autre destination avec une surface supérieure à 200 ou ≤ 230 m<sup>2</sup>

10.900.-€/unité de logement ou unité affectée à toute autre destination avec une surface supérieure à 230 m<sup>2</sup>

La modification est arrêtée avec 8 voix pour et une abstention. Le conseiller Laurent Klein, ayant voté contre le règlement initial s'abstient lors du vote concernant la modification de texte pour une meilleure définition des montants-taxes.

## 10. Adaptation du tarif pour les tickets de repas sur roues.

La participation de notre commune au Service Repas sur Roues de la Croix Rouge de Colpach lors du décompte pour l'année 2018 s'élève à 15.450 €. A partir de l'année 2020, les conseillers décident unanimement de fixer le prix par repas à 14 € à payer par le client, ce qui équivaut à une hausse de 1 €. Dans l'assemblée générale du service en question, ce prix fut communiqué aux communes comme référence.

## 11. Règlement en matière de réorganisation de la collecte publique.

A partir du 1er juillet 2020, une réorganisation de la collecte des déchets ménagers est prévue, ce qui nécessite un règlement communal y relatif. Ce règlement spécifique comprend 16 articles étendus sur 11 pages Din A4. Les grandes nouveautés sont l'introduction d'une poubelle à couvercle brun pour déchets biodégradables et d'une poubelle à couvercle vert pour verre creux. La poubelle grise ne sera alors vidée que toutes les deux semaines. Le nouveau système sera introduit simultanément dans toutes les 44 communes affiliées au syndicat intercommunal Sidéc.

Le nouveau règlement est approuvé avec 7 voix pour et 2 voix contre. Les conseillers Patrick Wampach et Marc Neu critiquent que le nouveau système ne s'inscrit pas dans l'optique du développement durable vu la multitude de camions supplémentaires circulant dans les villages. Même si les poubelles pour déchets biodégradables et pour verre creux sont facultatives pour les citoyens, deux poubelles supplémentaires par ménage créent des problèmes d'emplacement adéquat.



## 12. Règlement-taxes relatif à la gestion des déchets ménagers, encombrants et assimilés.

En complément au règlement pris au point précédent, il y a lieu d'adopter un règlement taxe y relatif.

Pour tout volume supplémentaire par rapport au volume offert, il sera facturé une taxe unique de 0,25 € par litre. Il en est de même lors de l'échange de poubelle sur un volume plus grand. En cas de changement sur un volume plus petit il sera appliqué une taxe forfaitaire de 10 €. La fourniture, la programmation et le montage du transpondeur sont susceptibles d'une taxe de 10 € la pièce (sauf ceux offerts gratuitement lors du changement initial sur le nouveau système).

En ce qui concerne les poubelles pour déchets ménagers résiduels en mélange (poubelle grise), une taxe fixe annuelle est due.

60L	80L	120L	180L	240L
86€	106€	147€	203€	245€

360L	660L	770L	1100L
332€	540€	630€	900€

Par ailleurs il sera facturé une taxe par vidange :

60L	80L	120L	180L	240L
1,73€	2,14€	2,97€	3,90€	4,95€

360L	660L	770L	1100L
6,68€	10,88€	12,70€	18,14€

Des sacs-poubelles sont mis en vente auprès de l'administration communale au prix de 3,60 € par sac. La taxe comprend la collecte et le traitement des déchets ménagers résiduels en mélange à évacuer.

Les ménages désirant une poubelle brune (bio-déchets) plus grande que 60 litres payent 0,038 € par litre supplémentaire et par vidange. Pour la poubelle verte (verre creux) plus grande que 120 litres, ce tarif est de 0,142 €.

Aux usagers dispensés de se servir d'une poubelle pour déchets ménagers résiduels en mélange, tout en continuant à bénéficier du droit d'utilisation des autres collectes publiques séparatives offertes contre paiement des taxes afférentes, est facturée une taxe fixe de 50 € par an.

Aux jours de calendrier prévus, les déchets encombrants sont facturés à 0,35 € par kg de déchets enlevés sur commande.

Pour couvrir tous les autres coûts encourus par la commune en matière de gestion des déchets et n'étant pas couverts par les taxes précédentes, une taxe forfaitaire de 0,20 € par litre est due annuellement par tout usager de la collecte publique en

fonction du volume en poubelle pour déchets ménagers résiduels en mélange dont il dispose. Il s'agit en l'occurrence de la vidange des poubelles publiques, du balayage des rues, de l'élimination des déchets verts, et de toute autre sorte d'élimination de déchets pour lesquels la commune encourt annuellement des frais.

Le nouveau règlement-taxe en matière de gestion des déchets est approuvé avec 7 voix pour et 2 voix contre. Les deux conseillers n'ayant pas approuvé le règlement en la matière n'ont bien évidemment pas approuvé les taxes y relatives.

## 13. Création d'un poste de cuisinier au sein de nos services d'éducation et d'accueil.

Deux aide-cuisinières au Dillendapp vont faire valoir leurs droits à la pension de vieillesse anticipée en 2020. Comme il y a lieu de préparer plus de 150 repas pour midi chaque jour, avec tendance à la hausse, et afin d'éviter le recours à des services intérimaires, il est décidé d'engager un cuisinier supplémentaire détenteur d'un diplôme d'aptitude professionnelle. Les membres du conseil communal se prononcent ainsi unanimement pour la création dudit poste à partir du 1er mars 2020.

## 14. Avis relatif à un classement de la maison « a Pléiesch » à Beckerich comme monument national.

Fin novembre 2019, la commune a été saisie par Madame la ministre de la Culture pour se prononcer sur le classement de l'immeuble sis 1, Huewelerstrooss à Beckerich comme monument national. L'avis des experts du service des sites et monuments nationaux tient compte de l'intérêt historique, architectural et esthétique de cette ancienne ferme, qui fut déjà présente sur les cartographies de 1764. Beaucoup d'éléments architecturaux extérieurs et intérieurs sont toujours en place et méritent d'être conservés. Avec sept voix pour et les deux abstentions de Severin Boonen et Marc Neu, la proposition est avisée favorablement par les membres du conseil communal. Un projet de rénovation a été approuvé en séance du conseil communal du 19 juillet 2019, prévoyant entre autre la mise en place de panneaux solaires sur la toiture de l'immeuble, ce qui, selon la vue du ministère de la culture, est incompatible avec la protection culturelle du bâtiment. Le classement proposé va donc générer un retard considérable dans l'exécution du projet, des surcoûts non négligeables et des restrictions en rapport avec l'assainissement énergétique. Dans sa prise de position, le conseil communal demandera au ministère de la culture d'accorder la production d'énergies renouvelables en forme d'installations photovoltaïques sur toitures de bâtiments protégés. La protection du climat et la protection de bâtiments classés monuments nationaux ne devraient pas se contredire.

### 15. Adoption d'une convention SICONA avec le propriétaire Ries Marco pour l'entretien d'arbres fruitiers.

Dans le cadre de mesures de protection de la nature, une convention entre M. Ries Marco de Noerdange et la commune de Beckerich est votée en vue de l'entretien de dix arbres fruitiers à haute tige avec protection de pâturage sur son terrain au lieu-dit « Gielbäm » à Noerdange. Le propriétaire s'engage à les conserver et à renoncer à l'utilisation de pesticides. L'objectif de ces mesures vise la conservation de la faune et de la flore, la création d'un maillage de biotopes et l'amélioration du paysage. La convention y afférente est unanimement approuvée par les membres du conseil.

### 16. Allocation de subsides au profit des associations locales.

Il y a lieu de fixer les subsides à verser pour l'exercice 2019 aux diverses associations locales, poursuivant des activités sans but lucratif dans le domaine culturel, sportif, récréatif et/ou social. Le règlement communal interne pour l'octroi de subsides aux associations fut arrêté en séance du conseil communal du 26 avril 2019 (pt.18 à l'ordre du jour) avec entrée en vigueur au 1er juin 2019 et a aboli et remplacé le règlement communal du 23 mai 2013, déterminant les différents critères requis pour pouvoir bénéficier des subsides spécifiques. Il y a donc lieu de considérer l'année 2019 comme période transitoire en ce qui concerne l'octroi de subsides à accorder et de juger cas par cas comment les associations ont rempli les conditions de l'ancien règlement communal durant la première moitié de l'année. Après avoir analysé les demandes de subsides avec pièces en annexe, tels que demandées par les stipulations du nouveau règlement communal il fut donc décidé d'allouer pour l'exercice 2019, les subsides ci-après :

Chorale Ste Cécile Beckerich	500 €
Chorale Cäcilia Schweecherdaul	500 €
Chorale Ste Cécile Näerden	500 €
Chorales Réunies Beckerich/ Schweecherdaul/Rippweiler	500 €
idem (subside variable)	500 €
Fanfare Concordia Beckerich	1 500 €
idem (subside variable)	4 000 €
Schweecherdauler Musek	1 500 €
idem (variabler Zuschuss)	4 000 €
Oldtimerfrënn Biekerech asbl	1 500 €
VoicEmotion	1 500 €
idem (subside variable)	200 €
Oldtimerfrënn Biekerech asbl	1 500 €
VoicEmotion	1 500 €
idem (subside variable)	200 €

Frenn vun den Biekerecher Scouten	500 €
Amicale des Enrôlés de Force Becke- rich-Ell-Redange	500 €
Schweecherdauler Fraleit	1 500 €
Amiperas	500 €
Volley-Club Biekerech	500 €
Taekwondo Team Beckerich	1 500 €
idem (subside variable)	4 000 €
Beckerich Baseball Hedgehogs	500 €
Dëschtennis Biekerech	1 500 €
idem (subside variable)	4 000 €
Swimming Club Redange	500 €
Gym Schweecherdaul	1 500 €
FC Beckerich	1 500 €
idem (subside variable)	4 000 €
H.C. Atert Redange	500 €
KC Voll Dropp Beckerich	500 €

### 17. Allocation de subsides à d'autres associations non-locales.

Des subsides à hauteur de 1.150 € sont unanimement alloués aux 3 associations suivantes :

Stroossen Englen a.s b.l.	1 000 €
Kanner-Jugendtelefon a. s b. l.	100 €
Ecole de musique de l'UGDA (36. Wettbewerb junge Solisten)	50 €

### 18. Allocation de subsides aux associations tiers monde.

Depuis 1995 la commune soutient des actions « Tiers Monde » à raison de 0,7% du budget des recettes ordinaires. Ainsi, les 34 associations suivantes sont soutenues par un montant total de 88.000 €.

Action pour un monde uni	3 000 €
Aide à l'enfance de l'Inde et du Nepal	3 000 €
Aide internationale de la Croix Rouge Luxembourgeoise	3 000 €
Amnesty International Luxembourg	3 000 €
Care in Luxembourg	3 000 €
Catch a smile	3 000 €
Comité Luxembourgeois pour l'Unicef	3 000 €
Coopéraion Nord-Sud	3 000 €
Enfants de l'Espoir	3 000 €

Eng Breck mat Latäinamerika	2 000 €
Eng oppen Hand fir Malawi	3 000 €
Fondation Caritas Luxemburg	3 000 €
Fondation Chrëschte mam Sahel	3 000 €
FondationLuxemburg – El Salvador	2 000 €
Frères des Hommes	3 000 €
Handicap International Luxembourg	3 000 €
Helping Hands Luxembourg	2 000 €
Kindernothilfe Luxemburg	3 000 €
Le soleil dans la main	2 000 €
Les amis de Gambie	3 000 €
Lux-Lagos	1 000 €
Médecins sans frontières	3 000 €
Nepalimed Luxemburg	2 000 €
Ninos de la Tierra	3 000 €
Nouvelle Pro Ninos Pobres	2 000 €
ONGD-FNEL Scouts & Guides	3 000 €
OTM Haiti	2 000 €
PADEM	4 000 €
Pharmaciens sans frontières	1 000 €
Solidarité Afrique	1 000 €
SOS Faim	3 000 €
SOS Villages d'enfants du monde	3 000 €
Tukwataniise	1 000 €
Unity Foundation	3 000 €

### 19. Devis pour le remplacement de la canalisation au « Bockwee ».

Notre service technique a élaboré un devis pour le remplacement de la canalisation dans le « Bockwee » à Hovelange à la hauteur des numéros 8-12 avec réfection du coffre et de la couche de roulement sur une longueur de 120 mètres. Le devis au montant de 109.080 € est unanimement approuvé par les membres du conseil communal.

### 20. Devis pour la réfection de la canalisation dans la « Jos Seyler Strooss » à Beckerich.

Le devis élaboré par notre service technique pour la réfection de la canalisation dans la « Jos Seyler Strooss » à hauteur du chemin « Grengewee » s'élève à 43.158 €. Il est unanimement approuvé par le conseil communal.

### 21. Devis pour la création d'une application touristique.

L'Office Régional du Tourisme Centre/Ouest « Visit Guttland » a commandé une App, façonnant interactivement la visite de trois sites touristiques. Seulement un site est situé sur territoire du canton de Redange. Comme les responsables ont retenu le château d'Useldange, un soutien financier du ministère quant à notre projet est mis en cause. Afin d'attirer plus de tourisme vers le moulin de Beckerich, le devis de la société « ZEILT productions sàrl » au montant de 13.950 € pour la création et intégration dans l'application « Nächst Statioun » de 3 anecdotes, 3 quiz, 3 photographies et 3 petites missions à effectuer sur site, est unanimement approuvé par les membres du conseil communal.

### 22. Majoration des jetons de présence.

Depuis l'an 2000 les jetons de présence alloués aux membres du conseil communal n'ont plus été adaptés. En tenant compte de l'accroissement de la population de plus de 30% et de la valeur du jeton dans les communes limitrophes, il est décidé unanimement de fixer le montant du jeton de présence à chaque membre du conseil communal à 18 €/séance au nombre indiciaire 100.

#### A huis clos :

#### 1. Nomination d'un délégué (m/f) au sein de l'office social du canton de Redange.

Le mandat de notre délégué au sein du conseil d'administration de l'Office Social du Canton de Redange venant à expiration, il y a lieu de procéder à la nomination d'un délégué pour une nouvelle période de 6 ans. Ainsi, les membres du conseil communal renouvellent unanimement le mandat de notre déléguée actuelle, Madame Renée Genot-Fischer d'Oberpallen, qui a présenté la seule candidature à ce poste.

## POUBELLES - VIGNETTES 2020

Il n'y aura pas de vignettes 2020 pour coller sur le couvercle de la poubelle grise.

Jusqu'à la mise en place du nouveau système de collecte des déchets le 01.07.2020, votre poubelle grise sera vidée telle quelle.

Es werden keine Aufkleber 2020 für die grauen Mülltonnen erstellt. In der Übergangszeit bis zum neuen System der Müllentsorgung ab dem 01.07.2020 werden die grauen Tonnen auch ohne Aufkleber entleert.